Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abschreib. 129 124, Pferde u. Wagen-Unk. 18 581, Handl.- do. 173 070, Fabrik- do. 113 552, Wohlf.-Kto 66 992, Häuser-Unk. 3176, Reingewinn 152 427. — Kredit: Vortrag 5060, Warengewinn 635 286, Zs. 4833, Häuserertrag 11 744. Sa. M. 656 924.

Kurs Ende 1886—1911: 175, 165, 162, 152, 127, 113, 108, 106.50, 114, 116, 127.25, 126.80, 122.25, 144.10, 123.75, 116, 110.75, 109.75, 130, 140, 141, 134.75, 125, 128, 132.50, 135 $\frac{1}{2}$ %. Aufgel. 2. 4. 1886 zu 130 $\frac{1}{2}$ %. Notiert Berlin.

Dividenden 1886—1911: 10, 12, 7 $\frac{1}{4}$, 9, 7, 6, 5, 5, 4, 5, 5, 6, 6 $\frac{1}{2}$, 7 $\frac{1}{2}$, 8, 3, 4, 5, 6 $\frac{1}{2}$, 7 $\frac{1}{2}$, 9, 8, 4, 4, 6, 6 $\frac{1}{2}$ %. Div.-Zahl. innerh. 8 Tagen nach der G.-V. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Dr. jur. Herm. Keyling.

Prokuristen: Alb. Thomas, Jul. Piel, Erich Negendanck.

Aufsichtsrat: (5—7) Vors. Rentier A. Philipsthal, Stellv. Rentier Rob. Kreitling, Rentier Em. Moeller, Bank-Dir. Jul. Stern, Berlin; Dir. Fritz Steinhardt, Lichtenberg.

Zahlstelle: Berlin: Nationalbank f. Deutschland. *

Alb. Fesca & Co. Maschinenfabrik und Eisengiesserei

Akt.-Ges. in Reinickendorf-Ost bei Berlin.

Gegründet: 10./9. 1898 mit Wirk. ab 1./1. 1898. Gründer s. Jahrg. 1899/1900. Notar Herm. Raetzell zu Berlin hat die unter der Firma Alb. Fesca & Co. betriebene Maschinenfabrik u. Eisengiesserei mit den zugehörigen, in Berlin, Chausseestrasse Nr. 35 belegenen Grundstücken, Gebäuden, Maschinen, Vorräten, Aussenständen u. Kassenbestand, sowie mit allen Verträgen in die Ges. eingebracht. Dem Inferenten sind dafür 1396 Aktien à M. 1000, sowie M. 332 000 bar gewährt worden. 1900 erwarb die Ges. das angrenzende Grundstück Schwartzkopffstr. 8 für M. 160 000.

Zweck: Bau von Masch. u. Herstellung von Eisen- u. Metallguss. Die Ges. arbeitet hauptsächlich für die Zucker-Industrie. Das in der Stadt, Chausseestr., belegene Grundstück ist im Mai 1906 für M. 1 825 000 verkauft worden. Die Fabrik wurde 1907 nach Reinickendorf-Ost, Flottenstr. 48, verlegt, wo ein Grundstück von ca. 7 Morgen erworben wurde, Ende 1907 mit M. 301 225 zu Buch stehend, das Terrain Kopenhagenerstr. mit M. 174 069. Neuschaffungen von Maschinen erforderten 1907 M. 151 952. Das Geschäftsjahr 1908 schloss mit M. 112 948 Unterbilanz ab, gedeckt aus den Res.; auch 1909 ergab einen Verlust von M. 80 146, wovon M. 44 740 aus dem R.-F. Deckung fanden; restl. M. 35 406 vorgetragen. Trotz erhöhten Umsatzes erhöhte sich 1910 nach M. 31 526 Abschreib. die Unterbilanz um M. 86 493, 1911 M. 56 192, also auf M. 178 091.

Kapital: M. 1 000 000 in 1000 abgest. Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 400 000, herabgesetzt zwecks Tilg. der Unterbilanz per 31./12. 1902 von M. 42 602 lt. G.-V. v. 30./4. 1903 um M. 200 000 durch Ankauf von 200 Aktien aus den flüssigen Mitteln der Ges. zu 75 $\frac{1}{2}$ ohne Stück-Zs. Aus dem Agiogewinn wurden M. 7129 dem R.-F. zugeführt. Nochmals herabgesetzt lt. G.-V. v. 29./4. 1907 um M. 200 000, also auf M. 1 000 000 durch Zulassung der Aktien 6:5. Der Buchgewinn fand zur Dotierung des R.-F. mit M. 91 036, des Spez.-R.-F. mit M. 57 688, sowie zu Abschreib. Verwendung, die durch den Umzug bedingt sind.

Hypotheken: M. 400 000 auf Grundbesitz Reinickendorf.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5 $\frac{1}{2}$ % zum R.-F., event. Sonderrücklagen, bis 4 $\frac{1}{2}$ % Div., vertragsm. Tant. an Vorst. und Beamte, vom Rest 10 $\frac{1}{2}$ % Tant. an A.-R. (unter Anrechnung einer festen Vergütung von M. 6000), Überrest Super-Div., event. nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Dez. 1911: Aktiva: Grundstück 301 479, Gebäude 360 000, Terrain 204 900, Masch. 113 600, Betriebsinventar 16 300, Utensil. 1, Modelle 4000, Patente 1600, Gleisanschluss 12 150, Versich. 5000, Waren 205 742, Rohmaterial 57 549, Effekten 13 855, Kassa 11 861, Wechsel 3015, Debit. 179 244, Bankguth. 7981, Verlust 178 091. — Passiva: A.-K. 1 000 000, Hypoth. 400 000, Kredit. 124 320, Bankschulden 140 000, Delkr.-Kto 12 087 (Rüekl. 10 000). Sa. M. 1 676 408.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Vortrag 121 899, Handl.-Unk. 68 723, Hypoth.-Zs. 11 600, Provis. 5501, Arb.-Wohlf. 5884, Delkr.-Kto 10 000, Abschreib. 29 779. — Kredit: Fabrikationsgewinn 75 297, Verlust 178 091. Sa. M. 253 889.

Dividenden 1898—1911: 5, 4, 5, 4, 0, 2, 2 $\frac{1}{2}$, 2 $\frac{1}{2}$, 0, 2, 0, 0, 0, 0 $\frac{1}{2}$ %. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Alb. Knauer.

Prokuristen: Louis Froeben, Joh. Feeken, Emil Lundberg, Fritz Pechstein.

Aufsichtsrat: Vors. Bankier Mor. Herz, Stellv. Geh. Justizrat Max. Kempner, Rentner Franz Kiesslich, Geh. Baurat Herm. Rumschöttel, Justizrat Hans Raetzell, Berlin.

Zahlstellen: Reinickendorf-Ost: Ges.-Kasse; Berlin: Moritz Herz Bankgeschäft. *

Kanzler, Schreibmaschinen-Akt.-Ges. in Liqu. in Berlin,

Hollmannstr. 35 III.

Gegründet: 14./2. 1903; eingetr. 20./2. 1903. Gründer s. Jahrg. 1905/06. Firma bis 20./6. 1910: Akt.-Ges. f. Schreibmasch.-Industrie.

Zweck: Wirtschaftl. Ausnutzung von Erfindungen auf dem Gebiete der Schreibmaschinen-Industrie u. verw. Gebiete durch Herstellung u. Vertrieb derartiger Maschinen u. Waren.